Objekt:	Röm. Republik: M. Iunius Brutus und Pedanius Costa
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18217534

Beschreibung

Brutus (nach seiner Adoption um 59 v. Chr. Q. Servilius Caepio Brutus) und sein Legat Costa befanden sich in Kleinasien, in der Vorbereitung des Feldzugs gegen die Caesaranhänger.
Vorderseite: Kopf des Apollo mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Siegesmal (tropaeum) mit zwei Speeren und achtförmigem Schild.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.64 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	43-42 v. Chr.
	wer	
	wo	Kleinasien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marcus Iunius Brutus (-85--42)
	wo	

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Pedanius Costa
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 521. 528. 557 (ca. Mitte-Okt. 42 v. Chr., Kleinasien, Thrakien oder Nordgriechenland)..
- RRC Nr. 506,2.